



**Ambulante Pflege**  
mit Freude helfen

# „Intertrigo“

Eine  
Beratungsbroschüre  
von Ihrem  
Pflegedienst

Erstellt von Sabrina Scholl am 22.02.2012 | Rev. 1 am 28.11.2019 von Tanja Lischewski



## Umgang mit Intertrigorisiko im häuslichem Bereich:

In dieser Broschüre der ambulanten Pflege ist enthalten:

<b>Warum Sie diese Broschüre erhalten haben?</b> .....	2
<b>1. Was ist ein Intertrigo? (Definition)</b> .....	2
<b>2. Gefährdete Körperregionen</b> .....	2
<b>3. Besonders gefährdeter Personenkreis</b> .....	3
<b>4. Ziele der Intertrigoprophylaxe</b> .....	3
<b>5. Prophylaktische Maßnahmen</b> .....	3
5.a. Körperpflege .....	3
5. b. Bekleidung .....	4
<b>6. Was man meiden sollte (Kontraindikationen):</b> .....	4
<b>7. Sonstiges</b> .....	4

## **Warum Sie diese Broschüre erhalten haben?**

Wir verstehen uns als Ihr Partner in Sachen Pflege. Mit dieser Broschüre möchten wir Sie auf ein Thema aufmerksam machen und Sie mit Informationen dazu versorgen, da wir der Meinung sind, dass Ihnen dies helfen wird. Unsere Beratungsbroschüren sind für Angehörige und den zu Pflegenden gleichermaßen geschrieben.

### **1. Was ist ein Intertrigo? (Definition)**

*Lat. „Wund-sein“, „wundgerieben“*

Intertrigo ist eine Hautveränderung, die zumeist mit starkem Brennen, Jucken und Rötungen verbunden ist. Die Schädigung bildet sich in den Hautfalten, in denen es häufig zu „Haut auf Haut“ – Kontakten kommt, in denen feucht-warme Bedingungen herrschen. Die anhaltende Reibung führt zu Wundsein und begünstigt Infektionen durch Pilze und Bakterien – es kann zu einer Mazeration (Aufweichung) kommen. Oft bilden sich um die betroffene Stelle Pusteln oder Bläschen.

### **2. Gefährdete Körperregionen**

- Hautpartien unterhalb der weiblichen Brust
- Bauchfalten
- Ellenbeugen / Leistenbeugen
- Kniekehle
- Hals- / Kinnfalte
- Achselhöhlen
- Kniekehle
- Zwischen den Gesäßhälften
- Finger- und Zehenzwischenräume
- Intimbereich
- Gliedmaßenstümpfe bei Prothesenträgern
- Ohren
- Bauchnabel
- Hautnarben

### **3. Besonders gefährdeter Personenkreis**

- Übergewichtige (adipöse) Personen
- Personen mit Diabetes mellitus
- Personen mit Spastiken/ Kontrakturen
- Personen mit großen Brüsten
- Personen mit starker Schweißbildung
- Personen mit überhängendem Bauch der vorderen Bauchwand
- Bettlägrige
- Personen mit Inkontinenz
- Personen mit spezieller Medikation (z.B: gegen Parkinson)

### **4. Ziele der Intertrigoprophylaxe**

- Die Entstehung von „Feuchtkammern“ ist verhindert
- Der gesunde Säureschutzmantel der Haut ist geschützt, bzw. wiederhergestellt
- Schmerzen, Brennen, Jucken sind reduziert
- Die Ausbreitung des Intertrigo ist vermieden
- Die Person ist in die wichtigsten Verhaltensregeln eingewiesen

### **5. Prophylaktische Maßnahmen**

#### **5.a. Körperpflege**

- Gefährdete Regionen während der Körperpflege sorgfältig absuchen.
- Salbenrückstände werden mittels Öl und Kompressen (oder Feuchttücher) restlos entfernt.
- Hautfalten besonders sorgfältig reinigen und abtrocknen.
- ph – neutrale Seife verwenden, Rückstände sorgfältig abwaschen
- Personen mit Inkontinenz werden in Verbindung mit dem Wechsel des Inkontinenzmaterials sorgfältig gewaschen und abgetrocknet.
- Stark schwitzende Personen können bei noch intakter Haut mit Wasser gewaschen werden, dem Pfefferminz oder Salbei beigefügt ist.
- Waschwasser / Badewasser nicht zu warm wählen

## 5.b. Bekleidung

- Unterwäsche aus Baumwolle oder anderen Naturmaterialien
- Personen mit großen Brüsten sollten einen BH (ggf. Baumwoll-BH) tragen.
- Stark schwitzende Personen sollten häufiger die Unterwäsche wechseln, Bettwäsche in einem kürzeren Turnus tauschen.
- Kompressen / Leinenlappchen in die Hautfalten einlegen.

## 5.c. Sonstiges:

- Aufklärung des Patienten und Motivation zur Mitarbeit
- Spezielle Lagerungstechniken bei Patienten mit teilweiser oder vollständiger Immobilität (z.B: Kissen unter die Arme zur Belüftung der Achselhöhle)
- Zimmertemperatur nicht zu hoch wählen und leichte Decken verwenden.

## **6. Was man meiden sollte (Kontraindikationen):**

- Keine Fettsalben für die gefährdeten Körperregionen – diese schließen die Haut luftdicht ab und fördern das Auftreten von Intertrigo.
- Puder sollten vermeiden werden – Klumpenbildung. Dadurch entsteht eine zusätzliche Reibung.

## **7. Allgemein:**

Intertrigo ist ein vergleichsweise ungefährliches Leiden. Dennoch zählt die Intertrigoprophylaxe zu den wichtigsten Prophylaxen in der Altenpflege. Denn das ständige Brennen und Jucken der geschädigten Regionen kann auf Dauer zur Tortour werden.

Individuelle Ratschläge:

---

---

---

---

---

---

---

---



**Persönliche Beratung? Weitere Informationen und Hilfen?**

**Ihr Pflegedienst Engedi hat zwei zugelassene  
Pflegeberater, die Sie kostenlos bei Ihnen zu Hause oder in  
Pflegekursen mit Informationen versorgen, beraten und  
schulen.**

**Rufen Sie gerne an und vereinbaren Sie einen Termin:  
Telefon: 02754-378200**